

Lehrerratsmitglied biedert sich bei Schulleitung an

Beitrag von „stranger“ vom 14. März 2011 12:39

Problematisch wird es erst, wenn sich Lehrerrat und Personalrat in einer Person vereinigen, wenn - wie bei uns - unter dem Siegel der vermeintlichen Vertraulichkeit im Lehrerrat Dinge erörtert werden, die dann bei der nächsten Personalfrage (Einstellung) wieder öffentlich kommuniziert werden und zu Entscheidungen führen, die letztlich nur denjenigen genehm sind, die im Lehrerrat permanent Interna diskutieren. Im erwähnten Thread wurde bereits darauf hingewiesen, dass der Lehrerrat zuallererst der Förderung der eigenen Karriere dient. Dem ist mit der bei uns im Haus geltenden Praxis nichts hinzuzufügen. Schließlich ist es - kein Witz! - absolut üblich, dass eine in Personalunion in Lehrer- und Personalrat tätige Kollegin ungefragt Kollegen per Telefon "berät" und Inhalte dieser "Beratung" zu Beginn der kommenden Woche bei der Schulaufsicht bekannt sind. Und bevor nun jemand den Tipp gibt: Abwählen, logisch... Ist alles ein wenig so wie bei der Wahl zwischen Pest und Cholera.